

impuls: Wir warten ...

1. Advent um 10 Uhr

Wir warten auf den Bus und dass wir endlich beim Arzt drankommen. Wir warten auf die große Liebe und den Schnee. Wir warten auf den Ruhestand, das Wochenende und den Urlaub. Warten kann auch ganz schön nerven und manchmal verpasse ich das Leben heute, weil ich auf Morgen warte. Mit Vorfreude ist warten aber toll und kann eine ganz besondere Magie entfalten. Wie im Advent, wenn wir erwarten und uns darauf freuen, dass Gott uns als Mensch begegnet.

Am 2. Dezember um 10 Uhr feiern wir in der Cornelius-Kirche den impuls: »Wir warten...«

CHORnelius singt und Jan Keßler macht die Musik, predigen wird Meike Barnahl.

Lebendiger Advent

Während der Adventszeit lädt die Stiftung Cornelius-Kirche Fischbek jeden Abend unter der Woche zum »Lebendigen Advent« ein. Abend für Abend treffen wir uns um 18:00 Uhr für etwa eine halbe Stunde vor einer anderen Haustür. Es gibt einen Becher Glühwein oder ein anderes warmes Getränk, wir singen ein Adventslied, hören eine kleine Geschichte und dann ist noch Zeit, um ein wenig zu klönen. So ziehen der Advent und die Vorfreude auf das Weihnachtsfest in die Herzen und unseren Stadtteil ein.

Die Auftaktveranstaltung findet statt am Montag, dem 3.12. auf dem Kirchhof. Am 4.12. sind wir bei den Schützen zu Gast, am 5.12. in der Seniorenresidenz und am 19.12. lädt der CHORnelius noch einmal auf den Kirchhof ein. Die Abschlussveranstaltung am 21.12. richtet die Feuerwehr aus.

An den anderen Tagen werden Familien aus dem Stadtteil die Gastgeber sein. Wann und bei wem etwas stattfindet, erfahren Sie im Gemeindebüro. Einfach eine Tasse einpacken und die Adventszeit mit Nachbarn gemeinsam erleben.

Adventsliedersingen

Dienstag, 4. Dezember um 14:30

Die Advents- und Weihnachtszeit ist eine Zeit voller Musik und Lieder. Und man muss diese Wochen nutzen, um sie zu singen. *Macht hoch die Tür, Lasst uns froh und munter sein, Tochter Zion ...* und wie sie alle heißen. Jan Keßler und Christa Nagel laden ein zu einem adventlichen Nachmittag mit Liedern und Geschichten zur Adventszeit.

Adventsfeiern

Am Mittwoch, dem 5. Dezember und Donnerstag, dem 6. Dezember finden jeweils um 14:30 Uhr die großen Adventsfeiern statt. Natürlich ist jede_r eingeladen, aber die Zielgruppe sind Gemeindeglieder im Ruhestandsalter. Diese Feiern sind seit vielen, vielen Jahren ein Höhepunkt

zum Beginn des neuen Kirchenjahres. In diesem Jahr gehören 917 Menschen über 65 Jahren dieser Zielgruppe an. Alle haben eine Einladung mit der Post erhalten – und es ist toll, dass wir ein extra Team haben, das diese vielen Briefumschläge mit der Post füllt, die Adresse drauf klebt ... das ist schon mal eine große Aufgabe.

Nun freuen wir uns natürlich, wenn viele kommen, und hoffen, dass sich nicht alle 917 auf den Weg machen, dann würden Kuchen und Stühle nicht reichen. ;-). Aber wir haben da ja unsere Erfahrungswerte. Wir bereiten ein buntes Programm vor: Etwas Besinnliches ist dabei, Unterhaltsames und Fröhliches, die Kinder aus der Kita kommen vorbei mit ihren glänzenden Augen und entzückenden Liedern, Kaffee und Kuchen und Plätzchen, natürlich singen wir selbst auch die schönen Lieder der Adventszeit, es gibt Geschichten und Quizzfragen ...

Es ist schön, dass die Adventsfeiern gleich in der ersten Adventswoche stattfinden, denn danach ist die Adventsstimmung in den Herzen angekommen, und man hat noch drei weitere Wochen vor sich, in denen die Freude auf das Fest wachsen kann. Herzliche Einladung an alle, auch an die, die jünger sind oder aus irgendwelchen Gründen keine Einladung erhalten haben.

Generalprobe Krippenspiel

Am Montag, dem 17. Dezember findet um 16:30 Uhr die Generalprobe

für unser Krippenspiel statt. Wir werden den kompletten Gottesdienst durchproben, und Frau Werner wird uns wieder an der Orgel begleiten. Das ist eine schöne Gelegenheit für alle Menschen, die es zum Krippenspiel-Gottesdienst nicht schaffen. Die Kinder würden sich sehr freuen, wenn viele Zuschauer dabei sind. In diesem Jahr haben wir die meisten Darsteller überhaupt. 26 Kinder spielen mit Sprechrollen mit, und viele kleine Geschwister werden das Bild vor der Krippe als Engel oder Schäfchen abrunden. Schnappen Sie sich Ihre Nachbarn und Freunde und genießen Sie einen schönen Abend.

Neues zum Gottesdienstplan

Oft ist es ja so: Wenn sich eine Lücke auftut, und man erst denkt: »Wie soll das nur werden!« dann wächst plötzlich etwas unerwartetes Neues. Natürlich haben sich durch den Fortgang von Pastorin Senf Lücken aufgetan – so richtig werden die sich erst im nächsten Jahr zeigen. Aber es wächst auch Neues. Schon seit einigen Jahren gibt es die Liturgiegruppe, die schon viele neue Impulse für unser gottesdienstliches Leben gegeben hat. Nun wird die Liturgiegruppe den mitternächtlichen Gottesdienst am Heiligabend gestalten. Und weil das etwas Neues ist, hat dieser Gottesdienst auch einen neuen Namen und heißt »Heiligabend halb12«.

Im neuen Jahr wird es dann noch einen weiteren Gottesdienst geben, der eine pastorale Lücke schließen wird. Zwei »Lektoren« bereiten sich zur Zeit darauf vor, Gottesdienste zu halten – darüber dann in 2019 mehr. Aber es gibt auch Lücken, von denen der Kirchengemeinderat denkt, dass die Gemeinde mit ihnen leben kann. So wird es am 2. Weihnachtstag keinen Gottesdienst in Cornelius geben, und auch den Gottesdienst am Silvesterabend wird es künftig nicht mehr geben. Ja – der war auch immer besonders, und einigen wird er fehlen. So aber bleiben Kraft und gute Vorbereitung für den Gottesdienst am 1. Sonntag nach dem Christfest am 30. Dezember und für den ersten Sonntag im neuen Jahr am 6. Januar. Auch an ihnen wird man den Jahreswechsel und den Lauf der Zeit bedenken können.

Neue Texte braucht der Gottesdienst

Mehr Frauen, mehr aus dem Alten Testament und erstmals Psalmen als Predigttexte: Ab dem 1. Advent 2018 gilt die neue »Ordnung gottesdienstlicher Texte und Lieder«. Sie gilt als Richtschnur für die Lesungen und Predigttexte in den evangelischen Gottesdiensten an Sonn- und Feiertagen. »Die »Ordnung gottesdienstlicher Texte und Lieder« ist ein Einheitsband des deutschen Protestantismus

wie die Lutherbibel und das Gesangbuch«, erläutert Kirchenpräsident Christian Schad. Angeregt durch die revidierte Lutherbibel 2017 und eine stärkere Besinnung auf das Alte Testament seien viele traditionsreiche Texte aufgenommen worden, die bis heute nichts an Aktualität verloren haben.

Bei der Neuordnung wurde rund ein Fünftel der biblischen Texte ausgetauscht: In Zukunft werden in evangelischen Gottesdiensten mehr Texte aus dem Alten Testament zu hören sein, mehr Texte, in denen Frauen eine wichtige Rolle spielen.

Unsere Gottesdienste

2.12.	10:00	1. Advent impuls: mit CHORnelius Pastorin Barnahl
9.12.	10:00	2. Advent Pastor Voigt
16.12.	10:00	3. Advent Pastor Janke
23.12.	10:00	4. Advent Pastor Voigt
24.12.	14:30	Christvesper für kleine Kinder
24.12.	15:30	Christvesper mit Krippenspiel
24.12.	17:00	Christvesper Pastor Janke
24.12.	23:30	Heiligabend halb12 Liturgiegruppe
25.12.	10:00	Christfest Pastor Voigt
30.12.	10:00	Pastor Janke
6.1.	10:00	impuls: Pastor Janke
13.1.	10:00	Pastor Janke



junge Kirche weites Herz



Ev.-Luth. Cornelius-Kirchengemeinde Dritte Meile 1 21149 Hamburg

Gemeindebüro	Frau Jönsson	040 - 701 95 56	info@cornelius-kirche.de
Pfarramt	Pastor Janke	040 - 701 87 27	janke@cornelius-kirche.de
Kinder und Familien	Frau Lindmüller	040 - 701 95 26	lindmueller@cornelius-kirche.de
Ev. Jugend Süderelbe	Diakonin Kok	0151 - 401 440 28	kok@cornelius-kirche.de

www.cornelius-kirche.de